

Politische Bildung für Imame

Veranstaltungsform: Seminar (29 Teilnehmer)

Partner: Cairo Center for Civic Education and Development (CCCED)

Zeit/Ort: 22. – 26. Juli, 2008/ Salah Ed-din Moschee, Manial/Roda, Kairo

Zielgruppe: Imame (Vorbeter)

1. Programmübersicht

Dienstag, 22. Juli, 2008

Eröffnungssitzung:

Dr. Kamal El-Menoufy, FEPS, Kairo Universität

Dr. Abdul Moneim Al-Mashat, FEPS, Kairo Universität

Dr. Andreas Jacobs, Landesbeauftragter, KAS, Kairo

Scheich Eid Seoudi Mohammed, Staatssekretär, Ministerium für Religiöse Angelegenheiten

Dr. Abdul Moneim Al-Mashat, FEPS, Kairo Universität

"Aktuelle Probleme der Weltordnung"

Dr. Ekram Badr Edien, FEPS, Kairo Universität

"Politische Systeme in Europa und Nordamerika"

Dr. Nourhan El-Sheikh, FEPS, Kairo Universität

"Demokratisierungsprozesse in Osteuropa"

Scheich Gamal Abdel Nasser, Ministerium für Religiöse Angelegenheiten

Training: Rhetorik

Mittwoch, 23. Juli, 2008

Dr. Fawzeya Abdel Sattar, Fakultät für Rechtswissenschaften, Kairo Universität

"Die Politische Rolle der Frau"

Dr. Ali El Sawy, FEPS, Kairo Universität

"Demokratie in Ägypten"

Dr. Hoda Metkies, FEPS, Kairo Universität

"Idee und Konzept der Staatsbürgerschaft"

Dr. Adel Mahran, Fakultät für Erziehungswissenschaften, Helwan Universität

Training: Konfliktlösung

Donnerstag, 24. Juli, 2008

Dr. Abdallah Shehata, FEPS, Kairo Universität

"Wirtschaftsreformen in Ägypten"

Dr. Ahmed Zayed, Dekan der humanistischen Fakultät, Kairo Universität

"Sozialreformen in Ägypten"

Dr. Samir Abdel Wahab, FEPS, Kairo Universität

"Dezentralisierung in Ägypten"

Dr. Adel Mahran, Fakultät für Erziehungswissenschaften, Helwan Universität

Training: Diskussionsführung

Freitag, 25. Juli, 2008

Dr. Ali Leila, Professor für Soziologie, Ain Shams Universität

"Politische und soziale Bildung"

Dr. Salem Abdel Geleel, Ministerium für Religiöse Angelegenheiten

"Reform des religiösen Diskurses"

Dr. Moataz Sayed Abdallah, Professor für Psychologie, Kairo Universität

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN

22.- 26. Juli 2008

www.kas.de

"Dialog der Religionen"

Dr. Mohey El Din Abdel Halim, Professor für Kommunikation, Al Azhar Universität

Training: Medienarbeit

Samstag, 26. Juli, 2008

Dr. Kamal El-Menoufy, FEPS, Kairo Universität

"Demokratieentwicklung"

Dr. Soad Saleh, Professorin für Islamisches Recht, Al-Azhar Universität

"Frauenrechte im Islam"

2. Zielsetzung und Ablauf

In der muslimischen Gesellschaft spielen Vorbeter (Imame) eine wichtige Rolle. Als Meinungsmacher haben sie in Ägypten oft mehr Autorität als Schulen, Universitäten und sogar die Familie. Sie erfüllen nicht nur seelsorgerische Aufgaben, sondern schlichten in familiären Konflikten, helfen bei persönlichen, finanziellen und beruflichen Problemen und sind wichtige politische und gesellschaftliche Multiplikatoren. Über Ausmaß und Richtung ihres politischen und gesellschaftlichen Einflusses lässt sich streiten; unbestritten ist, dass dieser Einfluss besteht. Umso erstaunlicher ist es, dass es in Ägypten keine Angebote der politischen Erwachsenenbildung gibt, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen von Imamen zugeschnitten sind. Obwohl an einem solchen Angebot erheblicher Bedarf besteht, werden ägyptische Imame lediglich theologisch ausgebildet. Aus diesem Grund sind sie mit ihrer gesellschaftlichen Rolle oft überfordert. Systematisches Wissen über



weltpolitische Probleme, über politische Grundbegriffe und über die Entwicklung politischer Systeme und Reformprozesse müssen sie sich weitgehend selbst aneignen.

Anfang 2008 haben Abdul Moneim Al-Mashat und Kamal Menoufy, beide Professo-

ren für Politikwissenschaft an der Kairo Universität, das *Cairo Center for Civic Education and Development* gegründet und wollen somit die Weiterbildung angehen. Mit Beihilfe der Konrad-Adenauer-Stiftung Ägypten haben sie eine Workshopreihe zu Fragen der politischen Bildung entwickelt, die sich spe-



ziell an ägyptische Imame richtet. Mit Zustimmung und Unterstützung des Ministers für Religiöse Angelegenheiten, Hamdi Zaqzouq werden 2008 insgesamt 3 Workshops für jeweils 30 Imame aus Moscheen des Großraums Kairo durchgeführt. Der erste dieser Workshops fand vom 23. bis 27. März in der bekannten „Salah Ed-Din Moschee“ auf der Nilinsel Roda statt. Die vom Ministerium ausgewählten Teilnehmer bekamen die Möglichkeit fünf Tage mit landesweit bekannten Wissenschaftlern und Experten über Fragen der internationalen Politik, aber auch über die innenpolitische und gesellschaftliche Entwicklung Ägyptens zu diskutieren. Die Themenbereiche waren breit gesteckt, um somit Debatten und Ideenaustausch zu fördern. Die Hauptthemen, die auf dem Programm standen, waren: Globalisierung, Menschenrechte, Reformpolitik, die Rolle der Frau und nicht zuletzt die Idee und Praxis interreligiöser Verständigung.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN

Darüber hinaus wurden Trainings-Module für Rhetorik, Konfliktlösung, Diskussionsführung und Medienarbeit angeboten.

22.- 26. Juli 2008

www.kas.de

3. Schlussfolgerungen

Die KAS Ägypten erschließt mit diesem Programm eine neue und keineswegs einfache Zielgruppe. Da es zwischen den Teilnehmern und Behörden viele Vorbehalte gab muss das Programm dementsprechend gründlich inhaltlich vorbereitet und abgewogen werden. Nachdem aber klar war, dass es KAS und CCCED lediglich um ein freiwilli-



ges Informations- und Bildungsangebot geht, war das Interesse groß. „Wir Imame wissen, dass wir gesellschaftliche Verantwortung tragen“, so ein Teilnehmer, „solche Workshops helfen uns dabei, diese Verantwortung besser wahrzunehmen.“ Offenheit, Kenntnisstand und Diskussionsbereitschaft der Teilnehmer war dementsprechend erfreulich. Viele der teilnehmenden Imame sind zwischen 30 und 40 Jahre alt, gut ausgebildet und waren zum Teil sogar in Europa tätig. Diese Gruppe weckt Hoffnung auf eine neue Generation weltoffener und moderater Geistlicher in Ägypten und darüber hinaus.